

Himmel für Davongekommene

Als die Britin Jane Howorth 1995 privat ein Stück Land in Chumleigh/Devon kaufte und begann, Batteriehennen aufzunehmen, da zeigte der eine oder andere Nachbar ihr wohl einen Vogel. Heute adoptieren sie gerettete Hühner vom Battery Hen Welfare Trust (BWHF), den Jane Howorth im Jahre 2003 offiziell gründete. Jane Howorth und ihre Helfer stürmen keine Legebatterien, sondern setzen auf Vertrauen. „Wir arbeiten mit den Farmern, und die Farmer kennen uns. Wir alle kaufen und essen die Produkte, die sie produzieren, daher sollten wir alle die Verantwortung dafür übernehmen.“ So informieren die Farmer den BWHF, wenn eine Schlachtung ansteht, lassen die Tierschützer Hennen einsammeln und erhalten dafür eine kleine Ausgleichszahlung. „Unserer Ansicht nach ist es völlig sinnlos, die Legebatterien in diesem Lande dicht zu machen. Das würde das Problem nur ins Ausland verlagern, und die Hennen wären außer Reichweite.“ Der BWHF versucht stattdessen, die Farmer zum Umdenken zu bewegen.



„Wir zeigen ihnen Markttrends. Und der Freilandsektor ist der am schnellsten wachsende. Die Leute sind heute mehr denn je interessiert, unter welchen Bedingungen Tiere gehalten werden. Deshalb sagen wir den Farmern, dass ihre Zukunft in der tierfreundlichen Haltung liegt.“ Der Erfolg ihrer Rettungsaktionen gibt Jane Howorth recht. Fast 20.000 Hühner hat sie in diesem Jahr aufgenommen und vermittelt. Als sie vor kurzem 2.200 Hennen von einer Farm abholte,

Jane Howorth bewahrt Legehennen vor dem Gang zum Schlachter und vermittelt sie als Haustiere

wurde sie, zurück in Devon, von über 150 Menschen, Presse und Fernsehen begrüßt. **HELEN KAUT**
Battery Hen Welfare Trust,
North Parks, Chumleigh,
Devon, EX 18 7EJ,
www.thehenshouse.co.uk